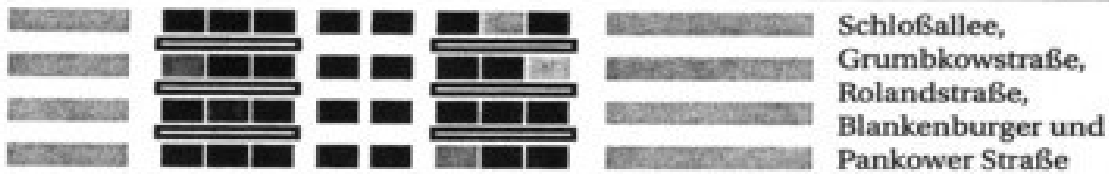


die **BURG** Pankeviertel



Schloßallee,
Grumbkowstraße,
Rolandstraße,
Blankenburger und
Pankower Straße

Mitteilungsblatt des Mieterbeirats 09 - 2019 Nr. 295

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

die Kita bat uns um folgende Mitteilung: ab sofort sind noch Kitaplätze zu vergeben. Interessierte Eltern möchten sich bitte unter 030/4765904 oder auf kita.pankowerstrasse@forum-soziale-dienste.de melden. Sagen Sie es weiter, vielleicht betrifft es ja Ihre Enkel und Urenkel.

Die Apotheke feiert ihr 10-jähriges Bestehen gleich mit einer ganzen Jubiläumswoche vom 16.09. bis 21.09.2019. An jedem Tag gibt es andere Aktionen und Überraschungen.

Der Parkplatz an der Pasewalker Straße steht nun wohl kurz vor der Vermietung. Die Interessenten mussten schon Unterlagen ausfüllen und warten nun auf den Mietvertrag. Die Betreuerin ist eine andere Gesobau-Mitarbeiterin, nicht „unsere“ Frau Melzow.

Die Bienenweide an der Elisabeth-Christinen-Straße hat sich doch noch besser entwickelt, als es vor Wochen noch schien. Viele bunte Blüten erfreuen nun nicht nur die Insekten, sondern auch uns Anwohner.

Die Betriebskostenabrechnungen für 2018 ließen ja noch einige Fragen offen. Die Antworten zu den Kosten der Baumpflege und zu den Kosten für das Niederschlagswasser werden wir sicher bald erhalten. Manchmal ist die Klärung aufwändig und braucht auch wegen der Urlaubssaison etwas Zeit. Die Antwort zu den Versicherungskosten haben wir schon, aber die kann uns ganz und gar nicht zufrieden stellen, da werden wir weiter bohren müssen. Unverständlicherweise sollen die Kosten im Folgejahr sogar noch weiter steigen.

Den Mieterbeirat erreichten aber auch erfreuliche Zuschriften, z. B. von Herrn G. Meyer, der uns für die Burg lobte. Unsere treue Leserin Frau Bonath aus der Pasewalker Str. bat sogar um Abdruck ihrer Zuschrift:

Liebe Nachbarn und Burg-Leser,

sicher geht es Ihnen ähnlich, die unser Wohngebiet betreffenden Informationen in der monatlich erscheinenden „Burg“ sind für uns persönlich mal interessanter und mal nicht. In jedem Falle aber betreffen sie unser näheres Umfeld und sie zusammen zu tragen und zu Papier zu bringen, erfordert Zeit, Ausdauer und macht Arbeit. Diese Arbeit wird ehrenamtlich vom Mieterbeirat geleistet.

Gerade die letzte Ausgabe, die wertvolle Informationen zu der Betriebskostenabrechnung 2018 enthielt, zeigt, wie vielfältig und wichtig die Aufgaben des Mieterbeirates sind. Denn ob jeder einzelne Mieter die Möglichkeit und Fähigkeit hat, den komplexen Vorgang der Abrechnung zu erfassen und zu beurteilen sowie entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, ist fraglich.

Daher bin ich froh, dass es für unser Wohngebiet einen Mieterbeirat gibt, der sich für die Belange aller Mieter einsetzt und als Mittler zwischen uns Mietern und dem Vermieter agiert. Und möchte auf diesem Wege für die geleistete Arbeit danken.

B. Bonath, Pankower Straße

Wir freuen uns sehr über dieses Lob und bedanken uns herzlich!

Allerdings werden wir auch immer wieder zu unschönen Themen angesprochen. Viele Mieter ärgert der viele Hundedreck, den die Herrchen und Frauchen einfach nicht wegräumen. Mancher ärgert sich auch über die nach Schema F angebrachten Rauchmelder. Das hätte ruhig etwas individueller, z. B. neben den Lampen erfolgen können. In der nördlichen Pankower Str. brennen die Laternen nachts nicht und in der Pankower Str. 3 ist noch immer kein Zähler für den Parkplatzstrom angebaut worden.

Die Volkssolidarität lädt ein ...

Die nächste Zusammenkunft ist am 19. September um 14.30 Uhr. Dann gibt es einen Vortrag über die schöne Insel Madeira. Sie werden gebeten, sich anzumelden, wenn Sie teilnehmen möchten.

Herzlichst – Ihr Mieterbeirat Pankeviertel

www.dieburgpankeviertel.de mieterbeirat.pv@t-online.de oder Briefkasten am Stützpunkt
Impressum: Herausgeber der „Burg“ ist der Mieterbeirat Pankeviertel. Für die Herstellung und die Verteilung der „Burg“ wird ein Beitrag von 0,10 € je Exemplar erbeten.